



ALL IN 2022 – Der Theaterbetrieb und die inklusiven Darstellenden Künste
Internationales Symposium
24. Juni 2022, Düsseldorf

Veranstalter: [Un-Label Performing Arts Company](#) und [kubia – Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion](#)

Kooperationspartner: [Düsseldorfer Schauspielhaus](#) und [asphalt Festival Düsseldorf](#)

Orte + Zeiten:

- Diskursprogramm (10:00 – 13:00 Uhr): Düsseldorfer Schauspielhaus und Live-Stream
- Workshops (14:30 – 18:30 Uhr): Düsseldorfer Schauspielhaus und Central
- Abendprogramm (19:00 – 22:00 Uhr): asphalt Festival-Gelände

Wie kann der gegenwärtige Theaterbetrieb die Zugangsmöglichkeiten von Menschen mit Behinderung in den Bereichen Personal, Programm und Publikum fördern? Welches Wissen und welche Kompetenzen müssen Mitarbeitende in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen von Theatern aufbauen? Welche strukturellen Voraussetzungen braucht es und welche Veränderungen in den Arbeitsweisen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die vierte Ausgabe des internationalen Symposiums ALL IN; in diesem Jahr in Kooperation mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus und dem asphalt Festival Düsseldorf.

Das Symposium lädt rund 120 Kunst- und Kulturschaffende aus allen Organisationsbereichen der Sparten Tanz und (Musik-)Theater, Vertreter:innen von Kulturorganisationen, Wissenschaft, Kulturverwaltung und Kulturpolitik sowie alle Interessierten ein. In Vorträgen, Werk-ausschnitten, Gesprächsrunden, und Workshops geben Künstler:innen und Kulturschaffende aus dem In- und Ausland Einblick in bewährte Ansätze und neue Ideen. Das Abendprogramm im Rahmen des asphalt Festivals zeigt die Produktion SCORES THAT SHAPED OUR FRIENDSHIP von Lucy Wilke und Paweł Duduś. Musikalisch begleitet durch Produktionen des Un-Label Music and Sound Departments lädt der Abend darüber hinaus zu Dialog und Begegnung ein.

Eingebettet ist das Symposium in das Modell-Projekt [Access Maker](#) von Un-Label. Mit Access Maker begleitet Un-Label von 2021 bis 2024 drei Theaterhäuser (Comedia Theater Köln, Düsseldorfer Schauspielhaus und Theater Dortmund) in ihrem Qualifizierungsprozess für mehr Inklusion und Diversität.



Barrierefreiheit

Das komplette Programm einschließlich der Abendveranstaltung findet in architektonisch barrierefreien Räumen statt. Für das Diskursprogramm bieten wir – auch im Live-Stream - Simultanübersetzungen Englisch-Deutsch und in Deutsche Gebärdensprache (DGS) an sowie eine Audiodeskription. Bei den Workshops stehen Simultanübersetzungen Englisch-Deutsch und in DGS nach vorheriger Anmeldung zur Verfügung. Im Abendprogramm bieten wir für die Produktion SCORES THAT SHAPED OUR FRIENDSHIP Audiodeskription an und Simultanübersetzung in DGS. Das musikalische Programm wird reaktiv visualisiert.

Der Eintritt für Assistent:innen ist frei. Zusätzlich setzen wir persönliche Assistent:innen zur individuellen Unterstützung von Teilnehmenden ein und stellen bei Bedarf für Menschen mit Mobilitätseinschränkung einen Shuttle Service zwischen den Workshopräumen bereit.

ALL IN 2022 – Programm

Freitag, 24.06.2022

Diskursprogramm

10:00 – 13:00 Uhr

Orte: Düsseldorfer Schauspielhaus und Live-Stream

Ab 9:30 Uhr Einlass

10:00 – 10:30 Uhr

Begrüßung

- Herr Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
- Frau Ministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

10:30 – 11:00 Uhr

Vortrag

Kaite O'Reilly *“Becoming Aware of Other Bodies from an artistic perspective“*

Dramaturgin und Autorin (UK)



11:00 – 11:30 Uhr

Short Cut: Produktion „Chinchilla Arschloch, waswas“ (Rimini Protokoll)

Video-Ausschnitt und moderiertes Gespräch mit Rimini Protokoll (Anna Wagner, Künstlerhaus Mousonturm) und Bijan Kaffenberger (Performer Chinchilla Arschloch), moderiert von Georg Kasch, Kulturjournalist

11:30 – 12:00 Uhr

Kaffeepause

12:00 – 12:30 Uhr

Short Cut: Produktion „Effingers“ (Münchener Kammerspiele)

Video-Ausschnitt und moderiertes Gespräch mit Lucy Wilke (Schauspielerin) und Barbara Mundel (Intendantin), Münchener Kammerspiele, moderiert von Georg Kasch, Kulturjournalist

12:30 – 13:00 Uhr

Vom WAS zum WIE

Wie kann sich was ändern im Theaterbetrieb: Das Projekt Access Maker

Gespräch mit Vertreter:innen Düsseldorfer Schauspielhaus und Beratungsteam Access Maker

13:00 – 14:30 Uhr

Mittagspause

Workshops (WS)

14:30 – 18:30 Uhr

Orte: Düsseldorfer Schauspielhaus und Central

Es finden jeweils 2 Slots à 1,5 h von 14:30 – 16:00 Uhr und 17:00 – 18:30 Uhr statt. Die Gäste des Symposiums können insgesamt 2 verschiedene Workshops besuchen.

- **WS 1: Mit unterschiedlichen kognitiven Voraussetzungen: Die kollektive Stückentwicklung des (Musik-)Theaterkollektivs i can be your translator, Dortmund;** Leitung: Christoph Rodatz & Linda Fishan, i can be your translator (icbyt)
Zielgruppe: Dramaturgie, Regie



-
- **WS 2: Materialien, Formen, Dimensionen: Einführungen in Stück und Inszenierung für blinde und sehingeschränkte Menschen;** Leitung: Matthias Huber, Leipzig und Rose Jokic, Köln, Berater:innen für Audiodeskriptionen
Zielgruppe: Dramaturgie, Regie, Technik, Vermittlung
 - **WS 3: Von der Insellösung zum Standard: Individuelle technische Barrierefreiheit für Theaterpublikum mit Seh- und Höreinschränkungen;** Leitung: David Maß, Panthea, Berlin
Zielgruppe: Technik, Bühnenbild, Dramaturgie, Marketing, Vermittlung
 - **WS 4: Von Bewegung in Klang, von Klang in Bild: Digitale Übersetzungen für ein inklusives Bühnenerlebnis;** Leitung: Tobias Hartmann, Max Schweder, Köln; Dodzi Dougban, Recklinghausen
Zielgruppe: Technik, Bühnenbild, Dramaturgie
 - **WS 5: Alternative Dramaturgieansätze, geprägt von der Perspektive von Tauben und Menschen mit Behinderung;** Leitung: Kaite O'Reilly, UK
Zielgruppe: Regie, Dramaturgie, Vermittlung
 - **WS 6: Inklusive Szenografie: Kostüme und Bühnenbilder für diverse Körper;** Leitung: Jo Paul, UK
Zielgruppe: Kostüm, Bühnenbild, Ausstattung

Abendprogramm und Meet & Greet

19:00 – 22:00 Uhr

Ort: asphalt Festival-Gelände mit Biergarten

19:30 – 20:15 Uhr

Jazz-Formation by Un-Label

20:30 – 21:30 Uhr

Performance

SCORES THAT SHAPED OUR FRIENDSHIP von Lucy Wilke und Paweł Duduś

Die Karten für die Performance (24 € / 12 € ermäßigt) müssen bis 04.06.2022 separat gekauft werden unter: ticket@asphalt-festival.de. Bitte bei der Buchung angeben: Vor- und Nachname, Adresse Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, bei Bedarf Rollstuhlplatz



21:30 – 22:00 Uhr

Techno-Jazz Ensemble „Unfall“ by Un-Label

Tickets

[Ticket Symposium](#)

Teilnahmebeitrag Symposium - inklusive Mittagsimbiss, Snacks, Getränke (ohne Performance SCORES) - nach Selbsteinschätzung:

Kategorie 1: 30 € + VVK (z.B. Studierende, freiberufliche Künstler:innen)

Kategorie 2: 50 € + VVK (z.B. freiberufliche Kulturschaffende, Mitarbeitende freier Ensembles)

Kategorie 3: 80 € + VVK (z.B. Angestellte großer Kulturinstitutionen)

Anmeldefrist: 21.06.2022

[Ticket Live-Stream](#)

Teilnahmebeitrag Live-Stream (nur 10 – 13 Uhr): 10 € + VVK

Ticket Performance SCORES THAT SHAPED OUR FRIENDSHIP

Die Karten für die Performance (24 € / 12 € ermäßigt) müssen bis 04.06.2022 separat gekauft werden unter: ticket@asphalt-festival.de. Bitte bei der Buchung angeben: Vor- und Nachname, Adresse Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, bei Bedarf Rollstuhlplatz

Veranstaltungsadressen

Düsseldorfer Schauspielhaus, Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf

Central, Worringer Str. 140, 40210 Düsseldorf

Ashalt-Festival-Gelände, Ronsdorfer Str. 74, 40233 Düsseldorf



Förderer

Access Maker wird gefördert von: Aktion Mensch, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Kulturamt der Stadt Köln, Kämpgen Stiftung und The Power of the Arts.